

Antrag der SPD-Fraktion vom 4. September 2024 betr. Perspektive des Bahnübergangs Jägertorstraße



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT
SPD-Fraktion·Marburger Str. 13·64289 Darmstadt

**SPD-Stadtverordnetenfraktion
Darmstadt**
Marburger Str. 13
64289 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
info@spdfraktion-da.de
www.spdfraktion-da.de

Antrag

Perspektive des Bahnübergangs Jägertorstraße

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Zur qualifizierten Bewertung der Verkehrssituation im Umfeld des Bahnübergangs Arheilgen/Kranichstein wird in der Jägertorstraße eine umfassende Verkehrszählung durchgeführt. Die Zählung soll sämtliche Verkehrsmittel und -teilnehmer an einem repräsentativen Werktag, insbesondere in den Hauptverkehrszeiten (Schule und Beruf) sowie an einem repräsentativen Sonn- und Feiertag erfassen. Im Rahmen der Verkehrszählung werden auch die Schließzeiten des Bahnübergangs sowie deren Auswirkungen auf den Verkehr in der Jägertorstraße in Richtung der Ortszentren Arheilgen und Kranichstein entsprechend ermittelt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, ausgehend von der Zählung zu den Schließzeiten des Bahnübergangs konkrete Gespräche mit der Deutschen Bahn aufzunehmen. Ziel ist eine Optimierung der Schließzeitenregelung zur Verbesserung des Verkehrsflusses auf der Jägertorstraße. Dabei muss die zukünftige Frequenz der Schließzeiten durch die entstehende ICE-Behandlungsanlage (Ein- und Ausfahrten von bis zu täglich 20 jeweils 400 m langen ICE-Zügen) in das Optimierungskonzept integriert werden.
3. Zur Herstellung der Wegesicherheit am Bahnübergang sollen zukünftig motorisierter und nicht-motorisierter Verkehr im Zuge einer Sanierung der Jägertorstraße getrennt werden. Deshalb wird eine Machbarkeitsstudie beauftragt, die den Bau einer Brücke für Fuß- und Radverkehr am Bahnübergang oder in unmittelbarer Nähe der diversen Haltestellen des ÖPNVs untersucht.

4. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Prüfung, inwiefern Möglichkeiten der (Teil-) Finanzierung einer Fuß- und Radwegebrücke durch Landes- oder Bundesförderung oder durch die Deutsche Bahn (z.B. im Sinne des Eisenbahnkreuzungsgesetzes) bestehen.

Begründung:

Die Verkehrssituation rund um den Bahnübergang an der Jägertorstraße zwischen Arheilgen und Kranichstein sorgt durch häufige und teils lange Schließzeiten zu Belastungen der Verkehrssituation und des Wohnumfelds. Der Bahnübergang bietet zudem keine hinreichende Trennung der Verkehrsteilnehmer, sodass für Fuß- und Radverkehr erhebliches Gefahrenpotenzial bei Querung der Bahngleise besteht. Die Schließzeiten des Bahnübergangs behindern außerdem die Zugänglichkeit der ÖPNV-Anschlüsse in den Stadtteilen Arheilgen und Kranichstein.

Die Situation rund um die Bahnanlagen muss daher verbessert werden. Zur Gewährleistung der Wegesicherheit sollten motorisierter und nicht-motorisierter Verkehr getrennt sein. Zur Verzahnung der ÖPNV-Anschlüsse müssten die Bahngleise außerdem unabhängig von den Schließzeiten am Bahnübergang passierbar sein. Ein Brückenbauwerk für Fuß- und Radverkehr könnte diese Probleme lösen. Zudem können durch die Herstellung der Wegesicherheit Fördermöglichkeiten für die Finanzierung eines solchen Bauwerks bestehen. Zudem bietet der Bau einer ICE-Behandlungsanlage durch die DB in unmittelbarer Nähe ein günstiges Zeitfenster für eine entsprechende Konzeptentwicklung oder Beteiligung der DB an einem solchen Projekt. Gleichzeitig ist die Optimierung der Verkehrssituation am Bahnübergang eine konsequente Erweiterung der anstehenden Jägertorstraßensanierung.

Neben dem Ziel, die Verkehrssituation rund um den Bahnübergang zu optimieren, liegt es im Eigeninteresse der Stadt Darmstadt, detaillierte Informationen über die örtlichen Probleme und Belastungen zu erhalten. Private Zählungen der Interessengemeinschaft Arheilger Bürger legen erhebliche Belastungssituationen nahe. Aus einer Großen Anfrage der SPD-Fraktion aus dem Jahr 2023 ging jedoch hervor, dass der Stadt Darmstadt keine Informationen über die Schließzeitenfrequenz des Bahnübergangs und ihre Auswirkungen auf die Jägertorstraße vorliegen.

Daher sollte zur Fundierung folgender Entscheidungen über konkrete Maßnahmen rund um den Bahnübergang sowie im Kontext notwendiger Gespräche mit der DB eine Übersicht zu Verkehrssituation und Schließzeitenfrequenz in Form einer umfassenden Verkehrszählung erfolgen.

Darmstadt, 04. September 2024

Michael Siebel
(Fraktionsvorsitzender)

Tim Sackreuther
(stellv. Fraktionsvorsitzender)